

Ressort-Berichte 2023

Gemeinde Balzers



INHALT



Gemeindevorstellung, Verwaltung	3
Siedlung und Raum	5
Kirche	7
Energie	9
Bildung	11
Senioren	13
Öffentliche Sicherheit	15
Umwelt	17
Freizeit und Gesundheit	19
Wirtschaft	20
Gesellschaft	21
Sport	23
Kultur und Tradition	25

GEMEINDEVORSTEHUNG, VERWALTUNG

RESSORT GEMEINDEVORSTEHUNG, VERWALTUNG

Ressortinhaber: Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel

Kommission: Finanzen, Organisation und Personal (FOP)

Mitglieder der Kommission Finanzen, Organisation und Personal (FOP)

Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel, Züghüsle 12a, Balzers (Vorsitz)

Vizevorsteherin Désirée Bürzle, Rietstrasse 11, Balzers
Gemeinderätin Bettina Eberle-Frommelt, Gamslafina 9, Balzers
Gemeinderat Christoph Frick, Plattenbach 13, Balzers
Gemeinderat Thomas Wolfinger, Lehenwies 27, Balzers
Jacqueline Staubli (Personalverantwortliche der Gemeindeverwaltung Balzers / beratendes Mitglied)

Daniel Tribelhorn (Leiter Finanzen und Dienste der Gemeindeverwaltung Balzers / beratendes Mitglied)

Zweck/Aufgabe

«Der Gemeindevorsteher leitet die Verwaltung» heisst es in Artikel 52 des Gemeindegesetzes. Diese umfassende Aufgabe und Verantwortung wird eingeschränkt durch einzelne Kompetenzen, die der Gesetzgeber dem Gemeinderat zugeordnet hat: Die Festlegung der Organisation der Verwaltung, die Anstellung und Besoldung des Gemeindepersonals sowie die Festlegung des Voranschlages und die Genehmigung der Jahresrechnung (Art. 40 Gemeindegesetz). Der Gemeinderat legt auch mindestens alle zwei Jahre einen auf vier Jahre ausgelegten Finanzplan fest. In der Kommission «Finanzen, Organisation und Personal» (FOP) werden die entsprechenden Geschäfte in der Regel vorbesprochen, bevor sie dem Gemeinderat mit einer Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ziel

Die Gemeindeverwaltung als Ganzes und die einzelnen Abteilungen in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich verfolgen das Ziel, für ihre Kunden qualitativ einwandfreie Dienstleistungen zu erbringen. Kunden sind dabei neben den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Vereinen und anderen Organisationen von Balzers auch Ämter und Fachstellen der Landesbehörden, externe Organisationen sowie die Nutzer der Anlagen und Bauten der Gemeinde.

Um dieses Ziel zu unterstützen, werden in der Verwaltung und Mitarbeiterführung anerkannte Management-Methoden

und -Grundsätze angewendet, wie zum Beispiel der vom Gemeinderat verabschiedete Rekrutierungsprozess oder das funktions- und leistungsgerechte Vergütungssystem.

Die Mitarbeitenden in der Verwaltung achten in ihrem Kompetenzbereich auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den vom Gemeinderat über das Budget bereitgestellten



GEMEINDEVORSTEHUNG, VERWALTUNG

Mitteln. Die beratende Kommission FOP und der Gemeinderat verfolgen das Ziel, mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde sorgsam umzugehen. Dies betrifft die in Sachanlagen gebundenen Werte ebenso wie die verfügbaren flüssigen Mittel der Finanzanlagen.

Rückblick

Die Bedeutung der IT für die Öffentliche Verwaltung hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Waren es ursprünglich einzelne Geräte, die vernetzt wurden, so werden heute – wie in anderen Unternehmen – ganze Arbeitsprozesse digital abgewickelt oder das Land gibt vor, dass dies in absehbarer Zukunft in den Gemeindeverwaltungen erfolgen muss. Um dieser Herausforderung zu begegnen, mussten die Infrastrukturen erneuert werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei einzelnen zentralen Komponenten dauert dieses zentrale Projekt noch an, um schliesslich die Verfügbarkeit und die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

Nachdem nun alle Gemeinden Liechtensteins mit ELO über das gleiche Datenmanagementsystem (DMS) verfügen, konnte die Zusammenarbeit auf diesem Gebiet substanziell verbessert werden. Um die vor uns stehenden Erneuerungen gemeinsam zu meistern, wurde die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden auf ein neues Niveau gehoben und steht nun unter einer professionellen Begleitung.

Die neu geschaffene und ab August 2020 besetzte Stelle Projektleitung leistete in vielen Bereichen wertvolle Dienste, um die Aufgabenerfüllung in der Verwaltung zu professionalisieren und die Nutzung der IT zu verbessern. Dies betrifft unter anderem die systematisierte Nutzung von ELO, die Überarbeitung des Normenwesens, die strukturierte

Erarbeitung und Vorlage von Projekten, die projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat als Kreditgeber im Budgetprozess und vieles mehr. Wie eine extern durchgeführte Analyse zeigt, ist diese Funktion aus der Verwaltung nicht mehr wegzudenken, insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Digitalisierungsprojekte.

Überarbeitet wurden in den letzten Jahren verschiedene Reglemente, darunter das Personalreglement. Ein neu erstelltes internes Geschäftsreglement hält die wichtigsten Rollen und Aufgaben in der Zusammenarbeit von Gemeinderat, Vorsteherung und Verwaltung fest und dient als Ausgangslage für die neue Mandatsperiode.

Seit Jahren haben einige Gemeinden darauf hingewiesen, dass das bestehende Finanzausgleichsgesetz sein Ziel nicht erfüllt, nämlich die Versorgung auch der finanzschwächeren Gemeinden mit genügend Mitteln, um die ihnen übertragenen Aufgaben erfüllen zu können. Anfang 2023 hat der Landtag nun den neuen Finanzausgleich beschlossen, der für die Gemeinde Balzers jährlich erhebliche Mehreinnahmen bringen wird.

Ausblick

Wie erwähnt, wird die anstehende und von der Regierung stark vorangetriebene Digitalisierung die Gemeindeverwaltungen vor grosse Herausforderungen stellen. Es ist davon auszugehen, dass zusätzliche qualifizierte Ressourcen in der Verwaltung unumgänglich sein werden. Als Finanzausgleichsgemeinde wird es für den Gemeinderat auch in Zukunft eine zentrale Rolle sein, die Projekte zu priorisieren und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.

SIEDLUNG UND RAUM

RESSORT SIEDLUNG UND RAUM

Ressortinhaber: Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel

Kommission: Liegenschaftskommission

Mitglieder der Liegenschaftskommission

Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel, Züghüsle 12a, Balzers (Vorsitz)

Gemeinderätin Bettina Eberle-Frommelt, Gamslafina 9, Balzers

Gemeinderat Norbert Foser, St. Peter 7, Balzers

Gemeinderat Karl Frick, Kappele 1, Balzers

Gemeinderat Thomas Wolfinger, Lehenwies 27, Balzers

Dominik Frommelt (Leiter der Gemeindebauverwaltung / beratendes Mitglied)

Beat Aliesch (Raumplaner Stauffer & Studach, Chur / externer Berater)

Zweck/Aufgabe

Die Aufsicht über Gemeindeanlagen und Bauwerke schreibt das Gemeindegesetz dem Vorsteher zu (Art. 52) und der Gemeinderat erlässt die Bauordnung und den Zonenplan (Art. 40 Gemeindegesetz). Dieser Verantwortung entsprechend ist der Vorsteher als Vorsitzender des Gemeinderates für den Bereich Siedlung und Raum zuständig, welcher das Bauwesen der Gemeinde (Hoch- und Tiefbau), die Ortsplanung sowie die Vergabe von Baubewilligungen umfasst. Die für die Entscheidungsfindung notwendigen Informationen werden von den zuständigen Personen in der Bauverwaltung erarbeitet, oft auch in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen in der Landesverwaltung oder mit externer Unterstützung wie Städteplanern oder Ingenieuren. Der Gemeinderat wird situativ einbezogen und fällt schliesslich die notwendigen Entscheide. Die seit dieser Mandatsperiode eingesetzte Kommission Liegenschaften bearbeitet Themen rund um die Liegenschaften der Gemeinde Balzers.

Ziel

Die Bauverwaltung bearbeitet im Rahmen des Bewilligungsprozesses die privaten Bauvorhaben innerhalb des vorgegebenen Terminplanes und begleitet fachlich fundiert alle Abklärungen betreffend Sonderbauvorschriften.

Die geltenden Bestimmungen zur Raum- und Ortsplanung werden eingehalten beziehungsweise dort, wo dies für eine positive Entwicklung der Gemeinde sinnvoll erscheint,

werden Anpassungen der übergeordneten Planungsinstrumente eingeleitet.

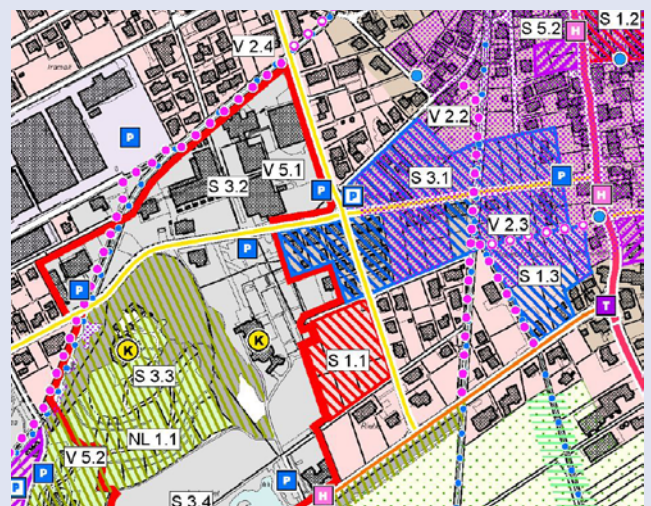
Grosses Augenmerk richten die Verantwortlichen auf qualitativ hochstehende Unterhaltsarbeiten bei den gemeindeeigenen Bauwerken und Anlagen, um deren Funktionstüchtigkeit zu erhalten und die Lebensdauer zu verlängern.

Sanierungsprojekte für Hoch- und Tiefbauten werden nach Notwendigkeit und den finanziellen Mitteln der Gemeinde entsprechend systematisch eingeleitet und professionell umgesetzt.

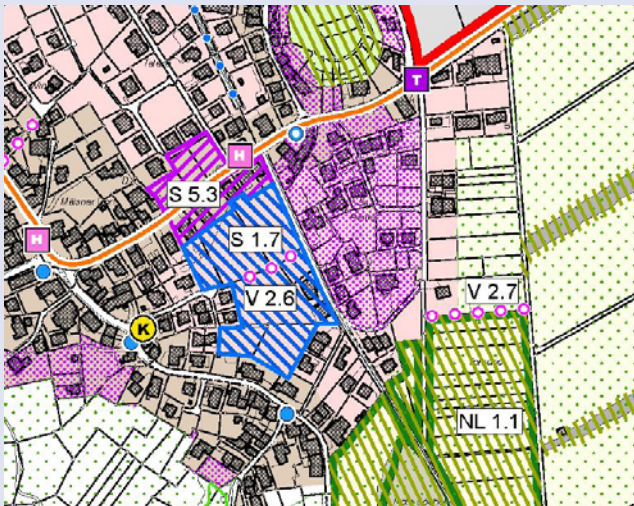
Rückblick

Die privaten Bauprojekte haben in den letzten Jahren eher zugenommen und wie gewohnt sind es vor allem die Vorhaben in Bauzonen mit Sonderbauvorschriften (z. B. Kernzone), die seitens der Verwaltung erhöhten Abklärungsbedarf verursachen. Zu erwähnen ist insbesondere die massive Zunahme an Baugesuchen zur Installation von Photovoltaikanlagen. Diese schlugen sich auch in sprunghaft gestiegenen Subventionsbeiträgen nieder.

Bei einigen Gebieten in der Bauzone, für die eine Pflicht für einen Überbauungsplan hinterlegt ist, wurden vertiefte



SIEDLUNG UND RAUM



Abklärungen gemacht. Diese wurden notwendig, weil einzelne Parteien ein konkretes Bauvorhaben anstrebten. Die Arbeiten in diesem Thema sind herausfordernd, weil die Erwartungen der Grundeigentümer oft nicht einheitlich sind. Während die einen rasch bauen wollen, haben andere noch keine konkreten Vorhaben. Die Gemeinde muss dabei die übergeordneten Interessen der Allgemeinheit einbringen. Einzelne Fortschritte konnten erzielt werden, weitere Abklärungen sind notwendig, um schliesslich konkrete Bauvorhaben zu ermöglichen.

Bei den gemeindeeigenen Hochbauten wurden die Bauarbeiten am Alten Gemeindehaus Mitte 2022 gestartet und werden nach rund einem Jahr Bauzeit beendet. Damit ist ein weiteres von den Schulen benutztes Gebäude in Bezug auf die Zugänglichkeit, Wärmedämmung und Erdbebensicherheit auf dem gesetzlich verlangten Stand.

Die Strassen sind meist auch das Trasse, in dem die Werkleitungen (Wasser, Abwasser, Strom, Datenleitungen, Gas, Fernwärme) verlegt werden. Jeweils rollierend werden einige Jahre im Voraus mit den zuständigen Werken die Bauvorhaben abgesprochen und geplant. Zuletzt wurden beim Landstrassenbau Gagoz und Rietstrasse die Werkleitungen erneuert, ebenso auf Gemeindeebene in der Mariahilfstrasse. Beim Hettabörgleweg wurde der Belag ersetzt und gleichzeitig eine Wasserleitung verlegt, um der Landwirtschaft das Bewässern der Felder zu ermöglichen, ein Projekt, das von der Landesverwaltung angeregt und mitfinanziert wurde.

Ein zentrales, grosses und komplexes Bauvorhaben ist natürlich der neue Dorfplatz mit Tiefgarage. Schon 2022 wurde die Strasse Plattenbach erneuert, um eine Meteorleitung zur Entwässerung des Dorfplatzes zu verlegen. Im Frühjahr 2022 begannen die Bauarbeiten auf dem Dorfplatz mit Versetzung der Trafostation. Ab August starteten die eigentlichen Vorbereitungs- und Bauarbeiten am Dorfplatz. Die Arbeiten schreiten zügig voran und es kann wohl mit der Fertigstellung im Verlauf des Jahres 2024 gerechnet werden.

Als Teil der Abwasserinfrastruktur wurde das Regenbecken Iramali saniert, damit es den heutigen Anforderungen an Hygiene und Betriebssicherheit wieder genügt. Zudem wurden die Planungsarbeiten für das neu zu erstellende Regenbecken Postbongert vorangetrieben.

Ausblick

Noch im Jahr 2023 starten die Arbeiten zur Erneuerung der Strassen Gnetsch und Fürstenstrasse im Bereich des Dorfplatzes, die insgesamt bis ins Jahr 2024 andauern werden. Beim Gemeindehaus soll der Eingang in die Verwaltung hindernisfrei ausgestaltet werden. Aufgrund der gestiegenen Anzahl Kinder muss im Kindergarten Mariahilf eine zweite Klasse eingerichtet werden. Wie vom Gemeinderat beschlossen, sollen noch 2023 die Räumlichkeiten für ein Familienzentrum im Gebäude Kindergarten Heiligwies eingerichtet werden und auch die Alte Sennerei soll soweit hergerichtet werden, dass das Ladenlokal wieder vermietet werden kann.

Auf Basis der vorausgegangenen Abklärungen zu den aktuellen und künftigen Sportstätten in Balzers steht die grundlegende Erneuerung des Sportplatzes Rheinau an. Für dieses umfassende Vorhaben sind in den nächsten Jahren systematische Planungsarbeiten notwendig, um die Realisierung schrittweise und bei Betrieb ausführen zu können.

Detaillierte Abklärungen sind betreffend Zukunft des Pflegeheims Schlossgarten notwendig. Die Qualität der Bausubstanz wurde erhoben und der Sanierungsbedarf ist bekannt. Zudem müssen vom Verein Lebenshilfe Balzers e.V. die Bedürfnisse für den künftigen Betrieb festgelegt und die daraus resultierenden baulichen Massnahmen erhoben werden. Schliesslich gilt es abzuklären, ob und wie das Heim in Balzers erweitert werden soll, um die bereits heute gegebene Nachfrage nach Plätzen befriedigen zu können.

KIRCHE

RESSORT KIRCHE

Ressortinhaber: Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel

Kommissionen: Kirchenrat bzw. Stiftungsrat der römisch-katholischen Pfarreistiftung St. Nikolaus, Friedhofskommission

Mitglieder des Kirchenrates bzw. des Stiftungsrates der römisch-katholischen Pfarreistiftung St. Nikolaus

Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel, Züghüsle 12a, Balzers (Vorsitz Kirchenrat)

Pfarrer Christian Schlindwein (Vorsitz römisch-katholische Pfarreistiftung St. Nikolaus)

Leila Frick-Marxer, Rheinstrasse 22, Balzers

Mathias Fuchs, Unterm Schloss 87a, Balzers

Hans Nigg, Alte Churerstrasse 72, Balzers

Albert Vogt, Gärten 1, Balzers

Christian Wille, Mariahilf 32, Balzers (Delegierter Pfarreirat)

Sandra Wymann-Vogt (Pfarreisekretärin der Gemeinde Balzers/Protokoll)

Mitglieder der Friedhofskommission

Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel, Züghüsle 12a, Balzers (Vorsitz)

Dominik Frommelt (Leiter der Gemeindebauverwaltung)

Alexander Vogt (Stabsstelle Gemeindevorsteherung)

Zweck/Aufgabe

Basierend auf der Verfassung beziehungsweise der Gesetzgebung insbesondere von 1868 und 1870 sind die Gemeinden für die Kirchenbauten und -anlagen zuständig. Zusammen mit dem Friedhofswesen wird diese Thematik vom Vorsteher bearbeitet. Die Gemeinde sorgt für den Unterhalt der Gebäude und für die Anstellung der Mitarbeitenden der Pfarrei, inklusive Geistliche.



KIRCHE



Der Kirchenrat verantwortet den finanziellen Betrieb der Pfarrei. Die 1982 errichtete «Römisch-katholische Pfarrei-Stiftung St. Nikolaus» ist die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin aller kirchlichen Liegenschaften in Balzers, inklusive einige Grundstücke und das Turmhaus beim St. Peter, aber ohne die Kapelle im Haus Gutenberg.

Unter der Leitung des Vorstehers entscheidet die Friedhofskommission in den vorgesehenen Fällen über Fragen zum Betrieb des Friedhofs.

Ziel

Die Kommissionen, das Pfarramt, die Gemeindeverwaltung und die Vorsteherung verfolgen das Ziel, die für die Gemeinde zentralen Kirchengebäude und Anlagen in gutem Zustand zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie den reibungslosen Betrieb im Rahmen des Budgets sicherzustellen.

Rückblick

Die Kosten für den laufenden Betrieb der Pfarrei sind sehr stabil und werden, abgesehen von den Löhnen, massgeblich aus Spenden und Opferbeiträgen bestritten. Es waren in den letzten Jahren nur kleinere bauliche Massnahmen an den Kirchengebäuden und Anlagen notwendig.

Nachdem die Gemeinschaft der Salettiner im Jahr 1935 die Liegenschaft, heute bekannt unter dem Namen Haus Gutenberg, gekauft hatte, lebten und wirkten die Patres während fast 90 Jahren mitten in unserem Dorf. Nach ihrem Entscheid, den Standort Balzers aufzugeben, konnte die Gemeinde die Liegenschaft kaufen. Dadurch ist sie auch zur Eigentümerin der im Haus integrierten Kapelle geworden, in der Pater Walter Bühler, Pfarrer im Ruhestand, bis auf Weiteres jeden Sonntag die heilige Messe liest. Am 10. März 2023 wurden die Patres im Rahmen einer kleinen Feierstunde aus Balzers verabschiedet.

Auf dem Friedhof sind die Urnennischen inzwischen praktisch vollständig belegt. Wie im neuen Reglement von 2021 vorgesehen, wurde nun als Ersatz für die Beisetzung der Asche ohne individuellen Pflegeaufwand ein Grabfeld entsprechend vorbereitet. Zudem wurde dem Anliegen Rechnung getragen, Reihenleichengräber ohne individuellen Pflegeaufwand für die Hinterbliebenen anzubieten. Beide neuen Bestattungsarten stehen nun zur Verfügung. Ehegräber werden keine mehr angeboten. Die Erfahrung zeigt, dass gerade diese Art der Bestattung für die Hinterbliebenen mit ihrer sehr langen Grabesruhe immer wieder zu Problemen führt. Ein inzwischen fertiggestellter Prospekt zeigt die heute auf dem Balzner Friedhof verfügbaren Bestattungsarten und die damit verbundenen individuellen Aufgaben und Kosten auf. Zudem wurde neu eingeführt, dass Bestattungen, die nicht dem katholischen Ritus folgen, über das Frontoffice angemeldet werden können.

Ausblick

Einige, bereits grob geplante optische Anpassungen auf dem Friedhof, wie das Pflanzen zusätzlicher Bäume oder die Aufwertung des Gemeinschaftsgrabes sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

ENERGIE

RESSORT ENERGIE

Ressortinhaber: Gemeinderat Norbert Foser

Kommission: Energiekommission



Mitglieder der Energiekommission

Gemeinderat Norbert Foser, St. Peter 7, Balzers (Vorsitz)

Elmar Bürzle, Heraweg 29, Balzers

Clemens Frick, Grashalda 2, Balzers

Pascal Genoud (Fachverantwortlicher Hochbau/
beratendes Mitglied ab Juli 2021)

René Rutzer, Grashalda 1, Balzers

Markus Tschugmell, Unterm Schloss 63, Balzers

Albrecht Wössner, Wingerta 16, Balzers

Zertifizierung Energiestadt-Label

Am 1. Juni 2022 hat die Gemeinde Balzers zum vierten Mal das Energiestadt-Label erhalten. Das Label Energiestadt ist die Auszeichnung für eine konsequente und ergebnis-

orientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt. Die Gemeinden setzen sich für eine kontinuierlich und effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien ein.

Im November 2021 fand das Audit zur Erneuerung der Zertifizierung statt. Die Re-Zertifizierung wurde mit einem sehr guten Ergebnis von 71 % im Silberstatus erreicht. Dies entspricht einer Steigerung von 5 % seit der letzten Zertifizierung im Jahr 2017.

ENERGIE

Wichtige Eckdaten der Gemeinde Balzers als Energiestadt

- Die Liegenschaften der Gemeinde Balzers werden mit Ökostrom versorgt und deren Wärmebedarf durch erneuerbare Energien abgedeckt.
- Durch die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technik wird der Stromverbrauch stetig optimiert und gesenkt.
- Mit dem Holzheizkraftwerk werden rund 4'000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart.
- Alle zwei Jahre wird der ausführlich erstellte Energiekataster aktualisiert.

Förderprogramm

Die Gemeinde Balzers fördert und unterstützt mittels Förderprogramm vor allem erneuerbare Energieträger und Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Beispiel Gebäudesanierungen und Haustechnikanlagen.

Strassenbeleuchtung

Die seit 2018 in mehreren Etappen stattfindende Umstellung der Strassenleuchten auf LED-Technologie ist per 2022 zu ungefähr 85 % umgesetzt und wird voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Durch die eingesetzte Dimmtechnik kann der Stromverbrauch um ca. 2/3 gesenkt werden und auf den Nebenstrassen wird die totale Nachtabschaltung durch ein angepasstes Dimmprofil abgelöst.

Wasserversorgung

Balzers produziert dank Trinkwasserturbinierung und Photovoltaik immer mehr Ökostrom. Der Energie- und Wasserverbrauch wird für rund 94 % aller Liegenschaften monatlich erfasst und laufend optimiert.

Mobilität

Die Gemeinde unterstützt aktiv den öffentlichen Verkehr (Unterstützung LBA-Abo und Flexicard der SBB), Langsamverkehr durch fortlaufenden Ausbau der Fahrradwege und andere Formen ökologischer Mobilität.

Exkursion Energiekommission

Eine Delegation bestehend aus Kommissionsmitgliedern und Mitgliedern des Vereins integrity.earth besuchte im Herbst 2022 das Energiedorf Wildpoldsried im Allgäu, welches mittels erneuerbarer Energien ca. 7-mal so viel Energie erzeugt, wie es selbst verbraucht. Wildpoldsried ist heute eine ökologische Vorzeigegemeinde in Europa.

Verschiedene Energieformen wie Biomasse, Wasserkraft, Windenergie, Photovoltaik und heimische Rohstoffe bilden einen Energiemix. Dieser wird mittels der entsprechenden Kraftwerke wie Biogas, Windkraft, Photovoltaik, Geothermie, Wasserkraft und Fernheizkraftwerke in Energie umgesetzt. Mitverantwortlich für den Erfolg dieses seit 25 Jahren laufenden Projektes ist die Einbindung der Bürger (Möglichkeit der Investition in bestehende und neue Projekte und entsprechende Beteiligung am Gewinn).

Reglement Energiegewinnungsanlagen

Der Verein integrity.earth aus Liechtenstein verfolgt die Vision durch kooperative Prozesse die Energiewende zu verwirklichen. Der Verein unterstützt die Gemeinde in Energiefragen. Dabei geht es um die Nutzung von Synergien, die Harmonisierung der Reglemente und die generellen Förderungen für erneuerbare Energien.

Aufgrund der bevorstehenden Überarbeitung der Verordnung des Energieeffizienz-Gesetzes und der möglichen neuen Gesetzgebung bezüglich der Pflicht von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen bei Neubauten und Umbauten muss das Reglement Energiegewinnungsanlagen der Gemeinde Balzers überarbeitet werden.

Energie-Event

Am 9. Februar 2023 fand im kleinen Gemeindesaal der Energie-Event 2023 der Gemeinde Balzers zum Thema «Mut zur Energiewende» statt. Organisiert wurde der Anlass von den Kommissionen Wirtschaft, Energie und Umwelt.

BILDUNG

RESSORT BILDUNG

Ressortinhaberin: Gemeinderätin Bettina Eberle-Frommelt

Kommission: Gemeindeschulrat

Mitglieder des Gemeindeschulrates

GR Bettina Eberle-Frommelt, Gamslafina 9, Balzers (Vorsitz)

Bianca Blumenthal-Bertsch, Iramali 9, Balzers
(Vertreterin Elternvereinigung Balzers)

Janine Kaufmann, Mälsner Dorf 31, Balzers (fehlt auf Foto)

Oliver Kranz, Etscheltina 3, Eschen
(Schulleiter mit beratender Stimme)

Monika Oehri-Vogt, Finne 38, Balzers

Pia Tribelhorn, Obergass 15, Balzers (Protokoll)

Annalies Vogt, Palduinstrasse 104, Balzers

Der Gemeindeschulrat hat einige Aufgaben, Rechte und Pflichten, die im Schulgesetz, in der Verordnung über die Organisation der öffentlichen Schulen und im Lehrerdienstgesetz festgeschrieben sind. Damit ist er eine der wenigen Kommissionen in der Gemeinde, die eine gesetzliche Grundlage haben. Diese gesetzlichen Grundlagen bringen jährlich wiederkehrende Aufgaben wie die Genehmigung der Stellenplanung der Primarschule und der Kindergärten, die Besprechung des Budgets, die Kindergarteneinteilung, Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Personal-



entscheidungen etc. mit sich. Gerade die Einteilung der Kinder in die drei Kindergartenstandorte ist jedes Jahr wieder eine neue Herausforderung. Gemeinsam mit der Schulleitung, den zuständigen Lehrpersonen und den Eltern kann aber in der Regel eine für alle gute Lösung gefunden werden.

Die Gemeindeschule in Balzers gehört zu den grössten in Liechtenstein. Insgesamt besuchen aktuell 344 Kinder aus 248 Familien den Kindergarten und die Primarschule. Sie werden in 18 Klassen von 45 Lehrpersonen unterrichtet und betreut. Das zeigt, dass Balzers für Familien mit Kindern eine attraktive Wohngemeinde ist.

Damit das so bleibt und Balzers sich für Familien auch noch weiterentwickelt, hat sich der Gemeindeschulrat in einer ressortübergreifenden Zusammenarbeit mit der Kommission Gesellschaft und der Kommission Freizeit und Gesundheit mit dem Thema «Frühe Förderung» befasst und zwei wichtige Projekte für Familien auf den Weg gebracht:

1. Strategiekonzept «Frühe Förderung»

In der Sitzung vom 17. August 2022 hat der Gemeinderat das Strategiekonzept «Frühe Förderung» genehmigt und mit der Umsetzung bis auf Weiteres die Koordinationsperson «Frühe Förderung» für Balzers (aktuell Schulleiter-Stellvertreter Lukas Laternser) beauftragt.

Interessierte können das ganze Strategiekonzept «Frühe Förderung» auf der Webseite der Gemeinde Balzers einsehen. (https://www.balzers.li/Portal/UserFiles/files/Service/138_Fruehe_Foerderung.pdf)

2. Familienzentrum Balzers

In einer dreijährigen intensiven Projektphase hat die vom Gemeinderat eingesetzte «Arbeitsgruppe Familienzentrum» die Vernetzung mit allen Anbieter:innen der «Frühen Förderung» in Balzers mit zwei Vernetzungsanlässen gefördert. Dabei wurde der soziale Bedarf und das Weiterentwicklungspotenzial der «Frühen Förderung» und der Familienunterstützung erkundet. Das Fazit war klar: Balzers braucht die Vernetzung aller Akteur:innen der «Frühen Förderung» an einem Begegnungsort, der gut erreichbar, niederschwellig und kostengünstig ist – kurz gesagt: ein Daheim für Familien mit kleinen Kindern!

Die Arbeitsgruppe hat ein Realisierungskonzept erarbeitet, das detailliert aufzeigt, was im Familienzentrum stattfinden soll und wie die Trägerschaft und die Finanzierung aufgestellt werden können. Auf der Basis dieses Realisierungskonzeptes hat der Gemeinderat dem Familienzentrum in seiner Sitzung vom 7. September 2022 seine Unterstützung zugesagt, den Standort Heiligwies genehmigt und für das Jahr 2023 eine erste Tranche Gelder budgetiert, damit räumliche Anpassungen und Renovationen im Obergeschoss des Kindergartens Heiligwies vorgenommen werden können.

Am 8. Februar 2023 wurde der Trägerverein Familienzentrum Balzers gegründet. Der Verein soll das Familienzentrum führen und seine Leistungen, die er für die Bewohnerinnen und Bewohner von Balzers erbringt, einerseits über eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde regeln und andererseits auch über Drittmittel (Spenden, Sponsoren) finanzieren. Jede:r Bewohner:in von Balzers kann beim Verein Mitglied werden. Eine Mitgliedschaft kostet CHF 50.00 pro Jahr und ist ein solidarisches Zeichen, dass man die Idee des Familienzentrums unterstützen und mittragen will. Der Vorstand des Vereins Familienzentrum Balzers hat mit den konkreten Schritten zur Realisierung des Familienzentrums begonnen und hofft, dass das Familienzentrum Ende 2023 seine Türen für Familien öffnen kann.

SENIOREN

RESSORT SENIOREN

Ressortinhaberin: Vizevorsteherin Désirée Bürzle

Kommission: Seniorenkommission



Mitglieder der Seniorenkommission

Vizevorsteherin Désirée Bürzle, Rietstrasse 11, Balzers (Vorsitz)

Mirjam Foser, St. Peter 7, Balzers

Carmen Gstöhl, Elgagass 11, Balzers

Barbara Vogt-Bürzle, Elgagass 6, Balzers

Barbara Vogt-Marock, Eichholz 5, Balzers

Claudia Vogt, Gagoz 29, Balzers

Vivianne Vogt, Heiligwies 57, Balzers

In unserer Gemeinde sind alle herzlich willkommen. Jung und Alt unterstützen sich gegenseitig und begegnen einander mit Respekt und Achtung. Wir bieten eine generationengerechte Gemeindeinfrastruktur, die sich insbesondere auch an grundlegenden Bedürfnissen der älteren Menschen orientiert. In unserer Gemeinde finden Seniorinnen und Senioren eine soziale Umgebung vor, die es ihnen ermöglicht, so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld zu leben und am Gemeindeleben teilzunehmen.

Die Seniorenkommission blickt auf vier aktive Jahre zurück. Die erste Frage, die sich uns stellte: Was ist in unserer Gemeinde bereits vorhanden und wie können die Angebote für Seniorinnen und Senioren unterstützt oder bereichert werden?

Seniorentreff

Einen Seniorentreff zu verwirklichen, stand für die Seniorenkommission an oberster Stelle. Auch der Gemeinde war es seit Längerem ein Anliegen, einen Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren zu realisieren. Mit viel Enthusiasmus machte sich die Kommission an die Arbeit. Ideen wurden zusammengetragen und die Planung angegangen. Der Treff konnte dann, durch das Zusammentreffen von günstigen Faktoren und der Unterstützung des Gemeinderates, sehr schnell umgesetzt werden.

Dem Gemeinderat war es wichtig, dass der Treff auch von anderen Gesellschaftsgruppen genutzt werden kann.

SENIOREN



Deshalb wurde ein Sitzungszimmer mit der nötigen digitalen Infrastruktur eingerichtet, sodass zum Beispiel Vereine Sitzungen in den Räumlichkeiten abhalten können. Ebenso kann der Treff für Kurse, Tagungen und Weiterbildungen gebucht werden.

Senioren Ausflug

Der Seniorenkommission wurde ab 2019 die Verantwortung für den Seniorenausflug übertragen.

Es wurden verschiedene Ausflugsziele zusammengetragen, einige schafften es in die engere Auswahl, bis wir uns für eines festlegen konnten. Wir entschieden uns für die Kartause Ittingen im schönen Thurgau. Die Kommission nahm sich einen Tag Zeit, um die Örtlichkeit zu besichtigen. Dieser Tag bestätigte unsere Wahl und wir freuten uns auf die Planung und Umsetzung.

Dann kam Corona! Alle geplanten Anlässe mussten abgesagt werden. Erst im August 2021 konnte dann der erste, von der Seniorenkommission geplante Seniorenanlass durchgeführt werden. In Absprache mit der Gemeinde wurde der Anlass neu gedacht und rund um den Gemeindesaal Balzers geplant und durchgeführt. An diesem Anlass nahmen rund 200 Eingeladene teil. Am Nachmittag wurde im Freien ein Zvieri offeriert und verschiedene Marktstände rundeten das Angebot ab. So konnte man zum Beispiel Wein bei den Vinören degustieren oder mit der Kutsche durch Balzers fahren. Am Abend wurde im grossen Saal ein Abendessen serviert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die G8.

Im Jahr 2022 war fast alles wieder normal und wir konnten in den schönen Thurgau reisen. Bei schönstem Wetter machten sich rund 180 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Ittingen und verbrachten einen herrlichen Tag in der Klosteranlage. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Gemeindesaal fand der Tag seinen Abschluss.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Seniorenkommission nochmals ganz herzlich bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen der Anlässe beigetragen haben. Dem Trachtenverein für die immer liebevoll gedeckten Tische, den Samaritern für die Begleitung und der Verwaltung der Gemeinde Balzers für die administrative Unterstützung.

Traditionen aufleben lassen

Der Seniorenkommission war es auch wichtig, alte Traditionen aufleben zulassen. So wurde die Rosele-Kelbe ins Leben gerufen. Am zweiten Freitag im November wurden diese Anlässe durchgeführt. Ein weiterer Anlass, der von der Kommission geplant und durchgeführt wurde, war der Fasnachtshock am Schmutzigen Donnerstag. Bei allen Anlässen war das Wichtigste das Zusammensein und bei Speis, Trank und Musik wurde viel geredet, gelacht, gesungen und auch getanzt.

Dank

Vier ereignisreiche Jahre gehen zu Ende. Meinen lieben Kommissionsmitgliedern danke ich ganz herzlich für ihr Engagement, ihre immer tatkräftige Unterstützung, ihre Ausdauer und schlussendlich für ihren Einsatz. Danke!

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

RESSORT ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Ressortinhaber: Gemeinderat Karl Frick

Kommission: Feuerwehr- und Sicherheitskommission, Gemeindeschutz

Mitglieder der Feuerwehr- und Sicherheitskommission

Gemeinderat Karl Frick, Kappele 1, Balzers (Vorsitz)
Manfred Büchel, Murasträssle 11, Balzers (Kaminfegermeister)
Matthias Malin, Gagoz 65, Balzers (Freiwillige Feuerwehr)
Hansruedi Schiesser, Lowal 52, Balzers (Vertreter Samariter)
Robert Vogt, Rietle 29, Balzers (Zivilschutzgruppenleiter)
Timo Vogt, Schliessa 36, Balzers (Feuerwehrkommandant)

Zweck und Aufgabe

Die Feuerwehr- und Sicherheitskommission befasst sich mit Themen und Anliegen, die mit der Sicherheit der Gemeinde

Balzers, deren Infrastrukturen und ihrer Bevölkerung zu tun haben. In jeder neuen Legislatur muss die Kommission neu bestellt werden.

In den Sitzungen befasst sich die Kommission mit den anvertrauten Themen. Zu den Aufgaben gehören gemäss Gesetzgebung: Begutachtung der Anschaffung von Feuerwehrgeräten, Aufsicht über die Dienstbereitschaft der Feuerwehr, Überwachung der Kontrollorgane für den Brandschutz. Des Weiteren werden die Anliegen der Zivilschutzgruppe und der Samariter in der Kommission rege diskutiert und wahrgenommen.



ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Die Arbeitsgruppe Gemeindeschutz hat zum Zweck, die Leistungsaufträge des Amtes für Bevölkerungsschutz (ABS) umzusetzen.

Ziele

Ziel der Kommission ist eine lückenlose Bereitstellung der Einsatzmittel für alle gemeindeinternen Rettungsorganisationen. Durch die Brandschutzkontrollen, die in regelmässigen Abständen erfolgen, können des Weiteren Brände vermieden werden.

Rückblick

In der laufenden Legislatur konnte ein neues Feuerwehrahkengerät (WELAP) für die Feuerwehr eingeweiht und in Betrieb genommen werden. Durch diese Anschaffung konnten alle sicherheitstechnischen Bedenken zufriedenstellend ausgeräumt werden. Der Schlauchausleger, der bis anhin nur mit grossen Fahrzeugen verschoben werden konnte, kann jetzt durch das Hakengerät sicher zum Schadensort gebracht werden. Das Feuerwehrahkengerät kann sehr vielseitig bei einem Ereignisfall eingesetzt werden, um beispielsweise eine leere Mulde zu bewegen oder als Transportmittel für verschiedene Einsatzmittel.

Die Freiwillige Feuerwehr Balzers konnte im Jahr 2022 ihr 100-jähriges Bestehen feiern. An verschiedenen Veranstaltungen, wie der Ausstellung im Alten Pfarrhof oder der öffentlichen Grossübung, konnte die Feuerwehr dem breiten Publikum ihr Können präsentieren.

Am Tag der Sicherheit, der zum Anlass des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wurde, war die Feuerwehr- und Sicherheitskommission ebenfalls anwesend.

Dieser Tag wurde durch die Bevölkerung rege besucht und gab einen interessanten Einblick in die verschiedenen Rettungsorganisationen.

Der Gemeindeschutz konnte ab Februar 2023 den Notfalltreffpunkt in Betrieb nehmen. Der Notfalltreffpunkt wird grösstenteils mit Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung im Notfall betrieben.

Das Brandschutzkontrollorgan im Gewerbebereich, vertreten durch die Firma Zimmermann Brandschutz Est, Triesen, führte erfolgreich seine Tätigkeit weiter. Das Konzept für die Brandschutzkontrollen hat sich durch die lückenlose und zweckmässige Ausführung bewährt. Betreffend Kontinuität und Durchführung der Brandschutzkontrollen im Gewerbebereich hat sich die Kommission klar dafür ausgesprochen, diese im selben Rahmen weiterzuführen.

Die Feuerschau in Privathaushalten wird jährlich durch den Kaminfegermeister durchgeführt. Dort werden kleine Mängel aufgezeigt. Bei einem persönlichen Gespräch kann schon sehr viel berichtigt und folgenschwere Vorfälle können vermieden werden.

Ausblick

Die zentrale Alarmierung bei einem Ausfall des Mobilfunknetzes wird zeitnah umgesetzt.

Die Arbeitsgruppe Gemeindeschutz befasst sich mit dem nächsten Leistungsauftrag, und zwar mit der Evakuation.

Die Feuerwehr- und Sicherheitskommission möchte gerne den Schulkindern eine Wintermütze anschaffen, damit die Sichtbarkeit auf dem Schulweg verbessert werden kann.

UMWELT

RESSORT UMWELT

Ressortinhaber: Gemeinderat Lukas Frick

Kommission: Umweltkommission

Mitglieder der Umweltkommission

Gemeinderat Lukas Frick, Palduinstrasse 100, Balzers
(Vorsitz)

Dominik Frommelt (Leiter Bauverwaltung/
beratendes Mitglied)

Cordula Good, Palduinstrasse 96, Balzers
(Vertreterin Imkerverein)

Eugen Gstöhl, Winkel 16, Balzers

Monika Gstöhl, Gärten 10, Balzers

Karl Malin, Aubach 14, Balzers

Ernst Nigg, Äule 1, Balzers

Mario Tellenbach, Lowal 26, Balzers

Barbara Vogt, Täscherlochstrasse 19, Triesenberg
(Vertreterin Bürgergenossenschaft)

Ronnie Vogt, Iradug 9, Balzers (Vertreter Ornithologen)

Nachdem im Jahr 2020 das Igelhotel als erstes Projekt
«Wildtierunterschlupf» lanciert wurde, wählte die
Umweltkommission als Nachfolgeprojekt im Jahr 2022
den Blumenrasen.

Blumenrasen

Im Blumenrasen soll eine sterile Rasenfläche in eine blühende Futterstelle für Bienen und Nektar sammelnde Insekten umgewandelt und damit eine Mehrfachnutzung ermöglicht werden. Der Bevölkerung wurden hierzu Samenmischungen abgegeben, damit sie 5 bis 10m² Rasen in eine Blumenwiese verwandeln können. Zeitgleich hat die Werkgruppe eine Referenzfläche beim Schwesternhaus mit derselben Mischung aufgearbeitet. Meine Erfahrung mit der Mischung hat gezeigt, dass im bearbeiteten Rasen sehr viel Klee wuchs. Diesen Sommer wird sich hoffentlich ein anderes Bild zeigen. Die Natur und somit auch die Blumenwiese haben ihr eigenes Tempo. Falls es euch gleich erging: nicht gleich aufgeben! Nicht gleich den Rasen düngen und neu mit Rasen ansäen. Die Nektar und Blüten sammelnden Insekten würden es euch danken.

Ersatzbiotop für seltene Vogelarten

Das Entfernen der Bestockung des Rhein-Kiesbankes auf der Höhe der Foser AG ging zu schnell vonstatten, sodass leider



Neophyt Einjähriges Berufskraut

kein Ersatzbiotop für seltene Vogelarten wie den Orpheusspötter geschaffen werden konnte. Dies wurde im letzten Umweltbericht falsch berichtet.

Umweltputzete

Im Jahr 2022 konnten wir endlich eine überregionale Umweltputzete durchführen. Die Jugendfeuerwehr Balzers und einige fleissige Balzner liefen den Burghügel und den Sportplatz ab und sammelten erschreckend viel Abfall. Es wurden unter anderem Zigarettenskippen, Getränkedosen, Verpackungen von Chips und Glacé, Eisenstangen, PET-Flaschen und Glas gefunden.

2023 machten wir eine Umweltputzete/Neophytenbekämpfung. Da die Natur Mitte März noch nicht soweit ist, dass man die Neophyten gut erkennen kann, konzentrierten

U MW E LT

wir uns auf den Abfall. Freiwillige Balzner, die Pfadis und die Jugendfeuerwehr konnten wieder viel Abfall sammeln. Dennoch konnten kleine Erfolge festgestellt werden. Am Burghügel wurde im Vergleich zum letzten Jahr weniger Abfall gefunden.

Neophyten-Konzept

Damit die Neophyten effektiv bekämpft werden können, wurde ein Neophyten-Konzept erarbeitet. Es ist wichtig, dass dieses Problem systematisch und periodisch angegangen wird. Die Bekämpfung der invasiven Arten wird essenziell für die Erhaltung der Biodiversität und unserer Flächen zur Nahrungsproduktion gebraucht.

Eine einfach zu erkennende Art ist das Einjährige Berufskraut (Ergeron Annuus, siehe Foto S. 17). Dieser Einwanderer aus Nordamerika verdrängt bei uns einheimische und oder gefährdete Arten. Die Pflanze ist mit der Wurzel auszureissen und im Kehrriech zu entsorgen. Auf keinen Fall darf man das Einjährige Berufskraut kompostieren, denn sonst können sich die Samen weiter durch die Komposterde vermehren.

Schutz von Burghügel und Junkerriet

Der Burghügel und das Junkerriet bilden eine wertvolle Geländekammer. Durch die Höhenunterschiede und die Exposition ergeben sich Lebensräume für diverse Arten, welche zum Teil gefährdet sind. Die Botanisch-Zoologische Gesellschaft präsentierte der Umweltkommission die Vielfältigkeit des Gebietes. Die Umweltkommission kann sich vorstellen, dass der Burghügel und das Junkerriet besser geschützt und entsprechend weiterentwickelt werden. Es wurde ein Projekt gestartet. In einem ersten Schritt werden alle Unterlagen zusammengetragen und dann ein übergreifendes Projekt erarbeitet, damit ein Schutz- und Entwicklungskonzept erstellt werden kann.

Dank

Ich möchte mich hiermit bei meinen Kommissionsmitgliedern herzlich für ihre Mitarbeit bedanken. Die vielen Hintergründe und Meinungen gaben ein differenziertes Bild der Gemeinde ab und waren so vielfältig wie die Natur.



FREIZEIT UND GESUNDHEIT

RESSORT FREIZEIT UND GESUNDHEIT

Ressortinhaberin: Corinne Indermaur-Wille

Kommission: Freizeit- und Gesundheitskommission

Mitglieder der Freizeit- und Gesundheitskommission

Gemeinderätin Corinne Indermaur, Eichholz 12, Balzers (Vorsitz)
Sabine Frei-Wille, Zweistäpfle 26a, Balzers
Martina Heeb-Büchel, Plattenbach 24, Balzers
Doris Linder, Gamslafina 11, Balzers (Delegierte Stein Egerta)
Judith Pfiffner, Plattenbach 7, Balzers
Simone Schlegel, Irafrieg 22, Balzers
Nadja Vogt, Schliessa 36, Balzers

Ziele

- Umsetzung der im Leitbild «Gesundheit» abgebildeten Ziele
- Organisation und Durchführung «Balzner Famelezmorga»
- Organisation und Durchführung von Anlässen wie z. B. Osterspaziergang, Adventsfenster, Gesundheitstag
- Freizeitkurse der Stein Egerta in Balzers
- Betreuung «Gesunde Seite» im 9496

Rückblick: Erster Gesundheitstag

Am 29. Oktober 2022 fand der erste Gesundheitstag mit mehr als 20 Ausstellern im Kleinen Saal in Balzers statt. Die vielen Besucher konnten sich aus erster Hand über Therapien und Angebote (wie z. B. Homöopathie, Akupunktur, Fitness, Yoga, Hörberatung, Kinesiologie, Hypnose, Cranio Sacral, Körpertherapie, Ernährung) informieren.

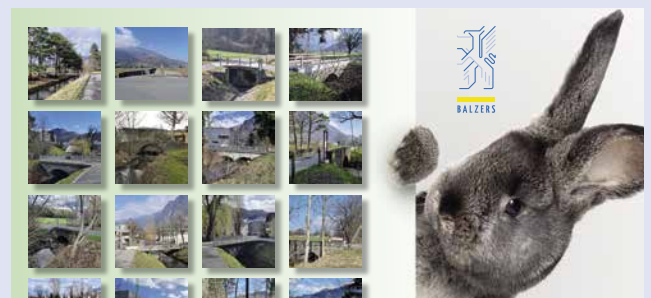
Rückblick: Adventsfenster 2022

Die Freizeit- und Gesundheitskommission plante und organisierte das Adventsfenster zum zweiten Mal. Die 23 liebevoll geschmückten Fenster erstrahlten die Nacht und luden zu einem Spaziergang durch Balzers ein.

Die Kommission Freizeit und Gesundheit bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmenden für die kreativen, vielseitigen und liebevoll gestalteten Adventsfenster, welche die Adventszeit farbiger, heller und festlicher machten. Vielen Dank auch an die vielen Besucherinnen und Besucher, Spaziergängerinnen und Spaziergänger, welche sich die Zeit genommen haben, die Fenster zu besichtigen.

Balzers bewegt: «Osterspaziergang»

Bereits zum dritten Mal lud die Kommission Freizeit und Gesundheit zum Osterspaziergang vom 7. bis 23. April 2023 ein. Auch dieses Jahr haben die Primarschüler die Ostereier liebevoll gestaltet. Die Kommission hatte sich für das Thema Brücken entschieden und die Balznerinnen und Balzner auf die Suche nach den Ostereiern geschickt. Der Anlass ist bei Jung und Alt sehr beliebt.



Ausblick: Fleckwärk

Die Planung, Organisation und Durchführung des Fleckwäarks befindet sich in den Händen der Freizeit- und Gesundheitskommission. Das nächste Fleckwärk findet am 13. Mai 2023 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Werkräumen der Primarschule Iramali statt. Die Expertinnen und Experten freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Ausblick: 8. IBK-Preis

Bereits zum achten Mal verleiht die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) ihren Preis für Gesundheitsförderung und Prävention. Ausgezeichnet werden nachahmenswerte Projekte, Aktivitäten oder Angebote, welche sich der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens annehmen. Die Freizeit- und Gesundheitskommission hat das Projekt Balzers bewegt: «Osterspaziergang» eingereicht und wurde nominiert. Die Freizeit- und Gesundheitskommission freut sich über die Nominierung und darf ihr Projekt an der Fachtagung am 10. Mai 2023 in Bregenz präsentieren. Am 11. Mai 2023 werden die nominierten Projekte einer breiten Öffentlichkeit am internationalen Fachsymposium in Bregenz vorgestellt.

WIRTSCHAFT

RESSORT WIRTSCHAFT

Ressortinhaber: Gemeinderat Christoph Frick

Kommission: Wirtschaftskommission

Mitglieder der Wirtschaftskommission

Gemeinderat Christoph Frick, Plattenbach 13, Balzers (Vorsitz)

Thomas Banzer, Züghüsl 3, Balzers

Joachim Gstöhl, Rietleweg 9, Balzers

Marina Shala, Heiligwies 16a, Balzers

Ralph Vogt, Murasträssle 6, Balzers

Thomas Vogt, Heraweg 50, Balzers

Zweck/Aufgabe

Die Aufgabe einer Kommission ist es, eine möglichst optimale Entscheidungsvorbereitung für eine breite Meinungsfindung in Sachfragen für den Gemeinderat zu erarbeiten und um den vielen Herausforderungen in alltäglichen Wirtschaftsfragen gerecht zu werden. Die Kommission hat eine beratende Funktion und übernimmt Aufgaben, die vom Gemeinderat übergeben werden.

Leitbild

Ziel der Wirtschaftskommission (WIKO) ist die Förderung der betrieblichen Wirtschaft der Gemeinde Balzers unter Berücksichtigung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkte. Förderung und Unterstützung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zur Umsetzung eines attraktiven Arbeits- und Ausbildungsstandorts. Die WIKO schafft Werte und handelt nachhaltig und integrativ.

Ziel

Um der Botschaft gerecht zu werden, ist die Bildung von Synergien massgebend. Ziel ist es, die Kompetenzen und Strukturen von Gemeinderat, Verwaltung und Kommissionen zu nutzen und daraus nachhaltige Ideen und Massnahmen zu erarbeiten. Die WIKO ist Anlaufstelle für Gewerbe, Handel, Dienstleister und Industrie. Die Wirtschaftskommission übernimmt Aufträge vom Gemeinderat und setzt sie in Projekte um. Sie betreut aktiv und regelmässig bis zur vollständigen Umsetzung, z. B. übergreifende Projekte zwischen Kommissionen und Verwaltung (Kommissionen: Umwelt, Energie, Bildung, Sport, Kultur).

- Beschaffungswesen/Vergabewesen – Kommunikation Gemeinde – Gewerbe
- Marketing/PR-Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit)

- Ausbildungsstandort/Marktplatz «gemeinsam stark»
- Koordinationsstelle (Verwaltung) – Infrastruktur (Liegenschaft/Neugrüt – Industrie & Gewerbe)

Rückblick

Die gesetzten Ziele konnten nicht in dem Masse umgesetzt werden, wie sie angedacht waren. Überschneidungen in Projekten (Verwaltung – Kommissionen) führten zu Verzögerungen oder wurden neu priorisiert. Positiv herauszuheben ist jedoch die Tatsache, dass Schwachstellen aufgezeigt wurden, welche durch gezielte Projekte und Aufgaben zielführend behoben werden können. Hier sind zwei Projekte herauszuheben, welche in der jetzigen Form Schwächen aufweisen.

- Vergabewesen
- Kommunikation nach aussen (Gemeinde – KMU – Bürger)

Dies sind zwei Punkte, die nach aussen eine hohe Wirkung haben und so wesentlich zu einer positiven Wahrnehmung der Verwaltung und des Gemeinderates beitragen können.

Ausblick

Die Wahlen sind vorbei und ein neuer Vorsteher mit einem erneuerten Gemeinderat stehen am Start. Der neue Gemeinderat ist gefordert, die schwach positionierte Wirtschaftskommission in eine führende und starke Kommission umzuwandeln. Schlussfolgernd muss dies zur «Chefsache» erklärt werden. Dies bedeutet ein Strukturwandel, welcher in dieser herausfordernden Zeit unabdingbar ist. Wie es unser Leitbild schon formuliert, ist die Wirtschaft allumfassend und berührt jede Bürgerin und jeden Bürger von Balzers.

Wichtige Projekte sind angestossen und einige stehen in den Startlöchern, diese gilt es umzusetzen und zu leben.

Vorrangig wird in erster Linie sein, die losen Kommissionen – Wirtschaft, Energie, Liegenschaft, Umwelt – strukturell und inhaltlich zu koordinieren. Die Aufgaben sind herausfordernd und spannend, gehen wir's an, es gilt keine Zeit zu verlieren.

GESELLSCHAFT

RESSORT GESELLSCHAFT

Ressortinhaber: Gemeinderat Matthias Eberle

Kommissionen: Gesellschaftskommission und Betriebskommission Scharmotz



Mitglieder der Gesellschaftskommission

Gemeinderat Matthias Eberle, Heraweg 33, Balzers (Vorsitz)
Dominik Bont, Schanzweg 32a, Feldkirch (Vertreter Schulen)
Linda Brunhart, Lowal 9, Balzers
Brigit Gmür-Wille, Tschingel 6, Balzers (Vertreterin Elternvereinigung)
Walter Marxer, Lowal 6, Balzers (Vertreter PfarreiCaritas Balzers)
Michèle Raich-Frick, Taleze 35, Balzers
Urs Vogt, Palduinstrasse 68, Balzers
Nils Vollmar, Neugrüt 9, Balzers (Vertreter Scharmotz)
Gudrun Wolfinger, Lehenwies 27, Balzers

Mitglieder der Betriebskommission Scharmotz

Gemeinderat Matthias Eberle, Heraweg 33, Balzers (Vorsitz)
Dominik Bont, Schanzweg 32a, Feldkirch (Vertreter Schulen)
Alexandra Neyer, Eicheleweg 6, Hard (Jugendleiterin Scharmotz/beratendes Mitglied)

Weitere thematisch verbundene oder im Ressort begründete Arbeitsgruppen der Gemeinde, in welchen eine Mitarbeit erfolgte

- Arbeitsgruppe Frühe Förderung
- Arbeitsgruppe Familienzentrum
- Arbeitsgruppe Jugendplatz
- Arbeitsgruppe Sportstättenkonzept

Zweck der Kommissionen

Dem Ressort Gesellschaft wurden zu Beginn der ablaufenden Mandatsperiode die Themenbereiche «Jugend», «Familie» und «Integration» zugeordnet. Um diese Themenbereiche bearbeiten zu können, wurden für das Ressort zwei ständige Kommissionen bestellt: die Gesellschaftskommission sowie die Betriebskommission Scharmotz. Damit wurde die Jugendarbeit in Balzers innerhalb des Ressorts ein wenig «ausgegliedert» und in eine eigene Betriebskommission für den Jugendtreff Scharmotz überführt. Dies stellte eine Neuerung gegenüber vorherigen Mandatsperioden dar.

Ziele in der ablaufenden Mandatsperiode

Vor dem Hintergrund der zwei bestehenden Kommissionen sind auch die Zielsetzungen ein wenig separiert voneinander zu betrachten. Während die Gesellschaftskommission den Fokus vermehrt auf die Bereiche Familien und Integration legte, wobei vor allem das Ziel verfolgt wurde, Treffpunkte und Begegnungsorte für die Balznerinnen und Balzner zu schaffen, konzentrierte sich die Arbeit rund um und mit der Jugend in Balzers hauptsächlich in der Betriebskommission Scharmotz. Dabei war das Ziel klar, die Jugendarbeit in der Gemeinde in laufendem gemeinsamem Austausch mit der OJA (Stiftung Offene Jugendarbeit) weiterzuentwickeln und bedürfnisgerecht auszurichten sowie weitere Bedürfnisse der Balzner Jugend aufzugreifen.

Rückblick

Während beim letzten Ressortbericht im Juli 2021 aufgrund von Corona noch von diversen verschobenen respektive geplanten Veranstaltungen berichtet werden musste, konnten viele davon zwischenzeitlich umgesetzt werden.

GESELLSCHAFT

So konnte im Spätsommer und Herbst 2021 das erste Mal der nach neuem Konzept ablaufende Balzner Markt, als Nachfolger des vormaligen Balzner Wochenmarktes, stattfinden. An drei Samstagen von August bis Oktober konnte wieder das Marktleben nach Balzers gebracht werden. Aufgrund dieser erfolgreichen Durchführung folgte dann im Jahr 2022 eine vollständige Marktsaison des Balzner Marktes. Jeweils einmal monatlich (immer am zweiten Samstag im Monat) von April bis Oktober fanden sich zahlreiche Anbieter auf dem Platz zwischen den Schulen ein und verbrachten, gemeinsam mit vielen Besuchern und Kunden, einen gemütlichen Markttag in entspannter Atmosphäre. Dabei standen jeweils lokale und regionale Spezialitäten von Lebensmitteln über Modeartikel bis hin zu Kosmetik- und Deko-Produkten zum Verkauf.

Die erste erfolgreiche Durchführung der offenen Turnhalle für Familien, welche bereits im Februar 2020 durchgeführt wurde, konnte im darauffolgenden Winter 2021/22 leider aufgrund erneuten Coronaunterbrüchen nicht sinnvoll durchgeführt werden. Die Idee wurde jedoch im aktuell zu Ende gehenden Winter 2022/23 wieder aufgenommen. Die Balzner Turnhalle wurde am Sonntag, 13. November 2022 sowie am Samstag, 1. April 2023 wieder für viele begeisterte Familien geöffnet und der Anlass erfreute sich, gemessen an der Besucherzahl, grosser Beliebtheit.

Auch im Sommer wurden spezielle Angebote geschaffen: So fand jeweils während den Sommerferien 2021 und 2022 eine Familienwanderung statt. Während den sechs Wochen Sommerferien konnten im Wald mit unterhaltenden Aufgaben versehene Holzrehe auf dem Weg zu einem Ausflugsziel gesucht werden. 2021 befand sich dieses Ziel bei der Aussichtsplattform Hettabörgle, wo man sich bei erfolgreicher Absolvierung in ein «Gipfelbuch» eintragen konnte. 2022 ging die Familienwanderung zur Alp Lida, wo an ausgewählten Terminen sogar die Möglichkeit bestand, sich nach dem anstrengenden Aufstieg mit einer selbst zubereiteten Wurst vom Grill zu belohnen.

Im Sommer 2022 konnte auch ein weiteres Ziel, insbesondere im Bereich «Integration» erreicht werden. Am 31. August lud die Gesellschaftskommission alle «neuen Balznerinnen und Balzner» (seit Beginn der Corona-Pandemie) zu einem speziellen Zuzüger-Anlass ein. Dabei wurden Erfahrungsberichte von Pfarrer Christian Schlindwein, selbst einst ein

Neuzuzüger in Balzers, Wissenswertes über unsere Gemeinde sowie eine Austauschmöglichkeit anlässlich eines anschliessenden Apéros geboten, bei dem auch Vertreter von Balzner Vereinen dabei waren.

Daneben nahm die Gesellschaftskommission in der ablaufenden Mandatsperiode auch die Beratungsfunktion zuhanden des Gemeinderates in mehreren Fällen wahr. Insbesondere unterbreitete sie dem Gemeinderat zwei konkrete Vorschläge für Stellungnahmen zu Vernehmlassungsberichten der Regierung, welche vom Gemeinderat jeweils in der Folge als Stellungnahmen im Namen der Gemeinde verabschiedet wurden. Die dabei behandelten Themen waren die Abänderung des Partnerschaftsgesetzes sowie die Elternzeit.

Beratend war auch die Betriebskommission Scharmotz tätig. Neben der jährlichen Festlegung der Leistungspakete und Besprechung des Leistungs-Controllings des Jugendtreffs Scharmotz bereitete sie im Herbst 2022, gemeinsam mit der OJA und in Absprache mit dem Vorsteher, den Vorschlag für die Verlängerung der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der OJA vor, welche vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Daneben wurde auf Initiative der Betriebskommission und der Balzner Jugendarbeiter sowie deren Gesprächen und Arbeit mit den Jugendlichen die Idee eines Jugendplatzes weiterverfolgt. Hierfür bestellt der Gemeinderat auf entsprechenden Antrag eine Arbeitsgruppe zur thematischen Weiterbearbeitung, worin neben Vertretern aus der Betriebskommission, dem Scharmotz und der Verwaltung auch direkt Jugendliche in die inhaltliche Ausarbeitung miteinbezogen wurden. Die Ergebnisse hierzu werden in einem separaten Bericht in dieser Ausgabe des «9496» aufgezeigt. Zudem durfte der Scharmotz im Jahr 2022 sein 30-jähriges Bestehen feiern, wozu ein entsprechender Jubiläumsanlass im Rahmen eines Tages der offenen Tür stattfand.

Die bereits bestehende Reihe «Jugend trifft Politik» rückte während den Corona-Jahren leider ein wenig in den Hintergrund. Vor den kürzlich erfolgten Gemeindewahlen konnte sie aber mit einer Podiumsdiskussion zwischen den drei Balzner Vorsteherkandidaten ein weiteres Mal erfolgreich durchgeführt werden. Für die Zukunft besteht hier aber noch Ausbaupotenzial.

SPORT

RESSORT SPORT

Ressortinhaber: Gemeinderat Thomas Wolfinger

Kommission: Sportkommission



Mitglieder der Sportkommission

Gemeinderat Thomas Wolfinger, Lehenwies 27, Balzers (Vorsitz)

Andreas Brunhart, Alte Churerstrasse 14, Balzers (Vertreter Fussballclub)

Michael Pfiffner, Plattenbach 7, Balzers (Vertreter Tennisclub)

Christine Vogt, Präfattell 20, Balzers (Vertreterin Turnverein)

Richard Vogt, Rheinstrasse 49, Balzers (Vertreter Skiclub)

Thomas Vogt, Avioles 5, Balzers (Vertreter Schwimmclub)

Das Ressort Sport der Gemeinde Balzers mit der dazugehörigen Sportkommission hat die Aufgabe, für die unterschiedlichen Belange des Sports im Dorf da zu sein und dabei vor allem die Balzner Sportvereine und deren Mitglieder zu unterstützen. Als Ansprechpartner und Bindeglied zur Gemeinde trachtet die Sportkommission danach, die Vereine, wo immer möglich, ins Dorfleben einzubeziehen.

Zur Zuständigkeit der Sportkommission gehört die jährliche Koordination und Zuteilung der Turnhallenbelegung, doch die Hauptaufgabe der Kommissionsmitglieder stellt traditionell die Organisation und Durchführung des Gemeindefestfes dar. In die Berichtsperiode fiel dabei das 50-Jahr-Jubiläum dieses beliebten Grossanlasses. Doch mit dem gebührenden Feiern wollte es lange nichts werden. Nach der coronabedingten Absage im Jahr 2020, gelang es 2021 – nach wie vor unter dem Einfluss der Pandemie – nur eine abgespeckte Version des Sportfestes durchzuführen und erst 2022 konnte der Anlass wieder uneingeschränkt abgehalten werden. Die 50. Auflage des Gemeindefestfes benötigte am Ende drei Jahre, um über die Bühne zu gehen.

Auf Initiative der Sportkommission wurde 2017 in Zusammenarbeit mit dem Skiclub ein Parallelschlalom ins Leben gerufen, bei dem sich Gross und Klein mehr oder weniger ehrgeizig

SPORT

im Direktvergleich zwischen den Toren messen und im Team ums Weiterkommen kämpfen. 2020 musste leider auch dieser Anlass ausfallen, doch bereits im Frühjahr 2021 war die Durchführung des spannenden Winterevents im Malbun wieder möglich und 2022 durfte bereits das kleine Jubiläum 5 Jahre Parallelsalom gefeiert werden.

In seiner Funktion als Vorsitzender der Sportkommission nahm der Ressortinhaber regelmässig am jährlichen Austausch der Sportkommissions-Vorsitzenden teil. Zudem hatte er Einsitz in einer Arbeitsgruppe zur Planung und Realisierung des Blauen Platzes, der schliesslich im April 2022 offiziell eröffnet werden konnte. Auch bei der Planung des Bikeparkes, der im Mai 2022 seiner Bestimmung übergeben wurde, war der Ressortinhaber als Vorsitzender der Sportkommission mit von der Partie. Gegen Ende der Mandatsperiode gelangte schliesslich auch die Erarbeitung eines neuen Konzepts für die Sportanlage Rheinau auf die Tagesordnung. Erneut war der Beitrag des Ressortinhabers gefragt.

Zum Schluss der Mandatsperiode ist es mir ein Bedürfnis, allen Kommissionsmitgliedern und allen andern, die zur Sportförderung in Balzers beitragen, herzlich Danke zu sagen. Ich wünsche der neuen Sportkommission viel Freude und vor allem gutes Wetter bei der Durchführung kommenden Anlässe.



KULTUR UND TRADITION

RESSORT KULTUR UND TRADITION

Ressortinhaberin: Gemeinderätin Bettina Fuchs

Kommissionen: Kulturkommission und Betriebskommission Alter Pfarrhof

Arbeitsgruppen: Vereinsförderungsreglement, Friedhofgestaltung



Mitglieder der Kulturkommission

Gemeinderätin Bettina Fuchs, Unterm Schloss 87a, Balzers (Vorsitz)

Martin Beck, Iratell 42, Balzers

Markus Burgmeier (Leiter Kulturzentrum / beratendes Mitglied)

Elisabeth Tellenbach, Lowal 26, Balzers

Patrik Tschenett, Alte Churerstrasse 5, Balzers

Alexandra Vogt, Elgagass 17, Balzers

Jörg U. Wanger, Winkel 11, Balzers

Alois Wille, Alte Churerstrasse 33, Balzers

Mitglieder der Betriebskommission Alter Pfarrhof

Gemeinderätin Bettina Fuchs, Unterm Schloss 87a, Balzers (Vorsitz)

Dominic Bont, Schanzweg 32a, Feldkirch (Vertreter Schulen)

Markus Burgmeier (Leiter Kulturzentrum / beratendes Mitglied)

Stefan Frommelt, Gamslafina 9, Balzers

Nils Vollmar, Neugrüt 9, Balzers

Kultur und Tradition haben in Balzers einen grossen Stellenwert. Es ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde, mithilfe guter Rahmenbedingungen kulturelles Wirken zu ermöglichen und zu fördern.

Diesem Auftrag kommt das Ressort Kultur und Tradition mit zwei Kommissionen nach, der Kulturkommission und der Betriebskommission Alter Pfarrhof. In beiden Kommissionen hat die zuständige Gemeinderätin den Vorsitz.

Kulturkommission

Zweck/Aufgabe

Die Arbeit der Kulturkommission stützt sich auf das Kulturleitbild, das der Gemeinderat 2018 genehmigte. Ein Leitsatz lautet: Wir leben als Gemeinde «Kultur» und machen Kultur für die Menschen in Balzers erlebbar. Wir kombinieren Kultur mit den Lebensqualitäten, Wissensbildung, Erholung und Genuss. Balzers bleibt eine Gemeinde mit attraktivem, vielfältigem kulturellem Angebot.

KULTUR UND TRADITION

Im Bereich Kultur hat die Gemeinde Balzers u. a. folgende Kernaufgaben:

- Schaffung und Erhaltung eines geeigneten Umfelds für kulturell tätige Vereine, Gruppen und Personen
- Ideelle und finanzielle Unterstützung der kulturpolitischen Zielgruppen gemäss den Bestimmungen des Förderungsreglements
- Schutz, Erhaltung und Vermittlung der bestehenden Kulturgüter und deren Erweiterung
- Unterstützung von Kreativität und Eigeninitiative, um neues Kulturgut zu schaffen

Gemäss Kulturleitbild sollen folgende Ziele bis 2023 umgesetzt werden:

- Weiterentwicklung des lebendigen und viel genutzten Kulturzentrums «Alter Pfarrhof»
- Kulturgütersammlung
- die belebte Burg Gutenberg
- einen Platz für kulturelle Feste und Aktivitäten im Zentrum der Gemeinde

Das ganze Jahr 2021 und die ersten Monate des Jahres 2022 waren geprägt von der Corona-Pandemie. Das kulturelle Leben wurde ausgebremst und viele Veranstaltungen konnten nur stark eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden. Obwohl die Pandemie auch die Tätigkeit der Kulturkommission tangierte, konnte sie ihren Aufgaben mehrheitlich nachgehen. Seit dem letzten Ressortbericht im Juli 2021 traf sich die Kulturkommission zu 14 Sitzungen.

Eine zentrale, jährlich wiederkehrende Aufgabe der Kulturkommission besteht darin, Förderanträge für kulturelle Projekte des Folgejahres zu behandeln und dem Gemeinderat zu empfehlen. 2021 behandelte die Kommission sechs Anträge, 2022 vier. Auch unterzeichneten 2021 der Gemeinderat und der Verein Operette Balzers eine mehrjährige Leistungsvereinbarung. In den Bereich der Förderung gehörte auch die Überarbeitung des Vereinsförderungsreglements. Als Vorsitzende des Ressorts Kultur und Tradition hatte Bettina Fuchs Einsitz in der Arbeitsgruppe «Neues



KULTUR UND TRADITION

Vereinsförderungsreglement». Die Arbeitsgruppe eruierte Schwachstellen und Ungleichheiten im bestehenden Reglement und schlug Lösungen vor, um diese zu beheben. Das neue Reglement trat am 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Kulturkommission organisiert auch selber Anlässe. Die Konzertreihe «Live um 11» im Alten Pfarrhof wurde 2021 pandemiebedingt abgesagt, konnte jedoch 2022 mit drei Konzerten durchgeführt werden. «Live um 11» bietet einheimischen Bands und Formationen verschiedenster Stilrichtungen eine Bühne. Das 10-Jahr-Jubiläum des Alten Pfarrhofs als Balzner Kulturzentrum im September 2021 wurde aufgrund der Corona-Situation um ein Jahr verschoben und unter dem Titel «10+1 Jahr Alter Pfarrhof» in würdiger Form nachgeholt. Um die Corona-Massnahmen einhalten zu können, führte die Kulturkommission den Adventszauber, ihren grössten jährlichen Anlass, 2021 beim Gemeindezentrum durch. 2022 konnte der Anlass zur Freude aller wieder in gewohnter Weise beim Alten Pfarrhof durchgeführt werden.

Die Kulturkommission befasst sich auch mit weiteren Themen rund um Kultur und Tradition. So wurde u. a. angeregt, vermehrt unser Brauchtum sichtbar zu machen. Viele Traditionen und Bräuche werden zwar noch gelebt, sind aber oft nicht sichtbar. Ein erster Beitrag, der sich dem Thema «Kranzna» widmete, erschien in der 211. Ausgabe des Infomagazins «9496».

Betriebskommission Alter Pfarrhof

Zweck/Aufgabe

Die Arbeit der Betriebskommission stützt sich auf das «Betriebskonzept Alter Pfarrhof» sowie auf das Kulturleitbild von 2018. Die Hauptaufgabe der Kommission besteht darin, zusammen mit der Leitung des Alten Pfarrhofs das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu bestimmen, das Betriebsbudget zu prüfen und dem Gemeinderat zur Genehmigung zu empfehlen sowie strategische Papiere zu bearbeiten. Hinzu kommt die Mitwirkung bei Anlässen. Seit dem letzten Ressortbericht im Juli 2021 traf sich die Betriebskommission zu drei Sitzungen. Der Alte Pfarrhof entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen und vielfältigen Treffpunkt für die Bevölkerung. Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher nutzten jeweils das vielfältige Angebot.



Trotz Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Team des Alten Pfarrhofs seit dem letzten Ressortbericht acht Ausstellungen realisieren: vier Kunstausstellungen, drei historische und eine Architektur-Ausstellung, darunter «Patrick Kaufmann: Reise ins Herzfeld», «visarte Liechtenstein: Triennale 2021», «Nach Balzers gesucht... Industrielle Anfänge in Balzers», «100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Balzers» und «geformt – gemalt – gesehen». Hinzu kamen öffentliche Veranstaltungen wie Platzkonzerte der Guggamoseg Pföhrassler, das Familienprogramm «Reiseziel Museum» oder die Lange Nacht der Museen. Ein Höhepunkt war der Jubiläumsanlass «10+1 Jahr Alter Pfarrhof» mit einer Jubiläumsausstellung, Konzerten, vielfältigen Aktivitäten für Gross und Klein sowie einem üppigen Verpflegungsangebot.

Zur weiteren Belebung des Alten Pfarrhofs trugen auch Initiativen aus der Bevölkerung bei, wie die 94secondhand-Märkte, ein Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine, die «Herbstlichen Bräuche», der erste «Balzner Stammtisch», die Diskussionsrunde «Jugend trifft Politik» oder mehrere Vorträge. Zudem wurde der Alte Pfarrhof von privater Seite genutzt, sei dies für Firmen-Seminare, Hochzeitsapéros oder Vereinsfeiern.

Seit 2022 können Informationen rund um den Alten Pfarrhof auf der neu aufgeschalteten Website alter-pfarrhof.li abgerufen werden.

KULTUR UND TRADITION



Weitere Themen

Balzner Sammlungen

Die Betreuung der rund 14'000 Objekte umfassenden Balzner Sammlungen obliegt Markus Burgmeier und Sara Gianera. Die Objekte sind an mehreren Orten untergebracht. In den vergangenen Jahren wurde die Lagersituation so weit verbessert, dass teils ungeeignete Lager geräumt und die Objekte ins Kulturdepot «Alte Post» gezügelt wurden. Die Sammlungsobjekte werden im Rahmen von Sonderausstellungen, als «Objekte des Monats» auf der Website des Alten Pfarrhofs oder in Publikationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Kulturgüterschutz

Schutz und Erhaltung von Kulturgut für zukünftige Generationen sind eine der Kernaufgaben im Balzner Kulturleitbild. Die neue Kulturgüterschutzverordnung (seit 1.5.2021 in Kraft) bietet die rechtliche Grundlage für den Aufbau eines Kulturgüterschutzsystems in Liechtenstein. Sie definiert Massnahmen zum Schutz von Kulturgütern bei Schadensereignissen, wobei den Eigentümern, also auch der Gemeinde Balzers, neu eine zentrale Aufgabe zukommt. U. a. soll ein landesweiter Kulturgüterschutzverbund aufgebaut werden.

Burg Gutenberg

In den letzten Jahren hat sich die Burg Gutenberg unter der Betriebsführung der Gemeinde Balzers zu einer beliebten Veranstaltungs- und Kulturstätte entwickelt. 2022 war mit 156 Veranstaltungen und über 8'000 Besuchenden ein neues Rekordjahr. Diese erfreuliche Entwicklung ist u. a. darauf zurückzuführen, dass neue Veranstalter regelmässig Grossveranstaltungen durchführten, die auch von der Gemeinde gefördert wurden. Im Hinblick auf eine Nutzungserweiterung der Burganlage beschloss die Regierung im März 2021, die Betriebsführung einem neu zu gründenden Trägerverein zu übergeben. Vorsteher Hansjörg Büchel und Markus Burgmeier standen dem Kulturministerium bei der Ausarbeitung der Grundlagenpapiere zum neuen Trägerverein beratend zur Seite.

Familienforschung Liechtenstein

Die Gemeinde Balzers schloss sich 2021 dem Projekt «Familienforschung Liechtenstein» auf Landesebene an. Ziel ist es, Ahnenforschungs-Daten der Gemeinden auf einer zentralen Datenbank zu verknüpfen. Zurzeit werden auf Landesebene zusammen mit der neu eingerichteten Geschäftsstelle Regeln zur Nutzung und Eingabe der Daten ausgearbeitet. Dieses Thema wird die Kommission und das Ressort in der nächsten Zeit begleiten.

Herzlichen Dank dem Team des «Alten Pfarrhofes» sowie den Mitgliedern der Kulturkommission und der Betriebskommission für ihren Einsatz und die aufgewendeten Stunden für Kultur und Tradition in unserer Gemeinde!